

70 Jahre Caritas Erziehungs- und Familienberatung Stadtmitte

Von Nina Louis

17. Juli 2025, 17:52





Sieben Jahrzehnte Caritas Familien- und Erziehungsberatung in Düsseldorf-Stadtmitte (EB Mitte) – dazu gab es jede Menge herzlicher Glückwünsche, liebevoller Geschenke und Dankesbekundungen von allen Seiten. Rund 70 Gäste aus Fachpraxis, Politik, Jugendhilfe und Bildung waren in den Mariensaal in gekommen, um den runden Geburtstag zusammen mit dem Team der Beratungsstelle zu feiern.

Ansgar Funcke, Vorstand des Caritasverbandes Düsseldorf, würdigte die EB Mitte als „Leuchtturm familienorientierter Hilfe“: „Hier wird wirklich die gesamte Familie in den Blick genommen – die Sorgen und Nöte der Kinder wie auch die der Eltern.“ 70 Jahre Familien- und Erziehungsberatung – das sei viel mehr als eine runde Zahl. „Es ist Ausdruck von fachlicher Kontinuität, von gesellschaftlicher Verantwortung – und von tiefem Vertrauen, das unzählige Familien dieser Beratungsstelle seit Jahrzehnten entgegenbringen“, betonte Funcke. Den Mitarbeitenden, allen voran EB-Leiterin Susanne Höllrigl, sprach er dafür seinen herzlichen Dank aus.

Von zwei Pionieren zum multiprofessionellen Team

Gegründet wurde die EB Mitte 1955: Caritasdirektor Prälat Dreßen brachte damals die Idee einer professionellen Hilfe in Erziehungsfragen von einer Reise nach Schweden mit und setzte sie in Düsseldorf entschlossen um. Die erste Besetzung der Beratungsstelle bestand aus einem Psychologen und einer Gemeindegeschwester. Heute arbeitet in der Einrichtung ein multiprofessionelles Team aus neun Fachkräften – darunter Sozialpädagog:innen, Psycholog:innen, eine Motopädin, eine Supervisorin sowie Berater:innen mit vielfältigen therapeutischen Zusatzqualifikationen. Gemeinsam begleiten sie jährlich mehrere hundert Familien in herausfordernden Lebenssituationen.

Im Jahr 2024 wandten sich 366 Familien direkt an die EB Mitte, viele von ihnen kamen gleich mehrfach. Darüber hinaus wurden 93 Onlineberatungen über das Caritas-Portal, 248 Sprechstunden in Kooperationskitas und Familienzentren sowie zahlreiche Veranstaltungen für Eltern, Kinder und Fachkräfte durchgeführt. Über 60 Prozent der Ratsuchenden kommen aus Trennungs- oder Patchworkkonstellationen. Auch die Auswirkungen psychischer Erkrankungen, Armut oder digitale Mediennutzung sind häufige Themen in den Beratungsgesprächen. „Wir arbeiten absolut vertraulich und immer auf Augenhöhe mit den Familien“, erklärte EB-Leiterin Susanne Höllrigl. „Dabei verstehen wir Beratung als gemeinsame Entwicklung von Lösungen – nicht als fertiges Konzept von außen.“

Familien frühzeitig erreichen

Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt seit etwa 20 Jahren in der Präsenz vor Ort: Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung Stadtmitte bietet regelmäßige Sprechstunden und Elternangebote in derzeit 16 Kooperationseinrichtungen wie Kitas und Familienzentren an. Dieser niedrigschwellige Zugang macht es möglich, Familien frühzeitig zu erreichen – oft noch bevor Probleme sich verfestigen. Auch für Fachkräfte werden Fortbildungen, Fallberatungen und Teamangebote bereitgestellt.

Jede Familie, jeder Elternteil und jedes Kind ist in den Erziehungs- und Familienberatungsstellen der Caritas Düsseldorf herzlich willkommen! Die Beratung findet selbstverständlich vertraulich statt und ist kostenlos. Interessierte wenden sich bitte an:

Caritas Erziehungs- und Familienberatung Stadtmitte

Telefon: (0211) 17 12 94 - 0

E-Mail: Erziehungsberatung@caritas-duesseldorf.de (mailto:Erziehungsberatung@caritas-duesseldorf.de)

Caritas Erziehungs- und Familienberatung Rath

Telefon: (0211) 51 62 97 78

E-Mail: Erziehungsberatung.Rath@caritas-duesseldorf.de (mailto:Erziehungsberatung.Rath@caritas-duesseldorf.de)

Caritas Erziehungs- und Familienberatung Wersten

Telefon: (0211) 97 64 05 - 0

E-Mail: Erziehungsberatung.Wersten@caritas-duesseldorf.de (mailto:Erziehungsberatung.Wersten@caritas-duesseldorf.de)